



Druckversion von: <http://www.digitales-forum-romanum.de/gebaeude/saeulenmonumente-an-der-suedseite/>

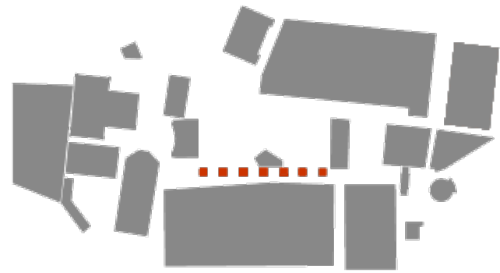
## DIE SÄULENMONUMENTE AN DER SÜDSEITE

von Jessica Bartz

Errichtung: Anfang 4. Jh. n.Chr., unter Maxentius oder Konstantin

Umbauten: keine späteren Eingriffe erkennbar

Funktion: Ehrenmonument, Repräsentationsbau



Das heutige Erscheinungsbild des Forum Romanum ist geprägt durch eine sehr markante Reihe von sieben Ehrenmonumenten, die sich entlang der Südseite der freien Forumsfläche erstreckt. Die nur noch fragmentarisch erhaltenen (und teils restaurierten) Sockel aus Ziegelmauerwerk trugen einst hochaufragende Ehrensäulen (z.T. wieder aufgerichtet), welche wiederum mit Statuen bekrönt waren. Die Errichtung der sieben Säulenmonumente ist ein spannendes Zeugnis für die generelle Umgestaltung, die die Forumsfläche in tetrarchischer Zeit erfuhr (s. [Tetrarchisch](#)).

### Errichtung & Funktion

Das Forum in tetrarchischer Zeit ist geprägt durch vielfältige Eingriffe in seine Bausubstanz: Dabei kommt es einerseits zu Restaurierungsmaßnahmen schon bestehender Bauten, andererseits aber auch zu innovativen Eingriffen, die das Erscheinungsbild des Forums maßgeblich veränderten. Die sieben Ehrensäulen, die sich entlang der Südseite des Forums heute noch erstrecken, gehören zu der zweiten Gruppe. Die genaue Datierung der Monumente ist umstritten, die Datierungsvorschläge schwanken meist zwischen einer Errichtung unter dem tetrarchischen Kaiser Maxentius und einer Aufstellung erst unter Kaiser Constantin I. Aufgrund der Annahme, dass es unter den Tetrarchen zu einer einheitlichen Neugestaltung des Forumsplatzes ge-

kommen ist, wird sogar vorgeschlagen, dass der Umbau der Rostra Augusti, der Neubau der Rostra Diocletiani sowie der Errichtung der sieben Säulenmonumente annähernd gleichzeitig entstanden sein muss, wodurch sich das Forum in neuer Weise zu einer von drei Seiten monumental gerahmten Platzinsel gewandelt habe. Die Datierung der Ziegelstempel, die in den betreffenden Bauten überliefert sind, spricht freilich eher gegen eine gleichzeitige Errichtung: Die Ziegelstempel von den Rostra Diocletiani sind eindeutig diocletianisch zu datieren, die von den Säulenmonumenten an der Südseite hingegen maxentisch (wobei die unterschiedliche Datierung der Ziegelstempel auch kein unumstößliches Argument darstellt, da früher produzierte Ziegel später verbaut worden sein können). Ebenso schwierig wie die Datierung ist auch die konkrete Funktionsbestimmung der Säulenmonumente: Dass sie Statuen trugen, ist unzweifelhaft; die Benennung der betreffenden Statuen und eventuelle Identifizierung der mit diesen Ehrensäulen geehrten Personen (Kaiser? Angehörige des Kaiserhauses?) bleibt hingegen vorerst unklar (s. Tetrarchisch).

### **Aussehen & Rekonstruktion**

Bei Grabungen im südlichen Platzbereich des Forums in den Jahren 1871-1872 legte man sieben bis zu 3,80m Höhe erhaltenen Säulenbasen frei, die jeweils in einem Abstand von ca. 7m die Südseite der Platzfläche einnahmen. Da man im Umkreis zahlreiche fragmentierte monolithische Säulenschäfte fand, ging man davon aus, dass diese den Basen zugeordnet werden können. Entsprechend wurden die Basen zu Ehrensäulen rekonstruiert, wobei man 1899 zwei dieser Säulen (eine kannelierte aus Pavonazetto und eine zweite unkannelierte aus grauem Granit) wieder aufgestellt hat. Aufgrund des äußerst fragmentarischen Zustandes hat man jedoch große Teile dieser zwei Basen mit Ziegeln modern wieder aufgemauert. Für die Rekonstruktion wählte man als Vorbild die wesentlich besser überlieferte sog. Phokassäule, die prominent zwischen den Rostra Augusti und dem Lacus Curtius steht. Dieses ca. 17m hohe Säulenmonument besaß ein quadratisches Postament, worüber pyramidal 6 Stufen hochführten (welche jedoch 1903 teilweise abgetragen wurden und daher heute nicht mehr vollständig sichtbar sind). Darauf folgen eine quadratische Plinthe sowie die Basis für die eigentliche Säule, welche aber aus Spolien errichtet wurde. Die partielle Wiedererrichtung der Säulenmonumente an der Südseite nach dem Vorbild der sog. Phokassäule am Ende des 19. Jh. muss letztlich jedoch hypothetisch bleiben, da sich weder die Höhe der Säulenmonumente aufgrund ihres jetzigen Erhaltungszustandes genau ermitteln lässt, noch ihr konkretes Aussehen. In jedem Fall aber ist zumindest davon auszugehen, dass die Ziegelbasen ursprünglich mit Marmor verkleidet waren; die zugehörigen fragmentarischen Säulenschäfte lassen eine ungefähre Höhe der Säulenmonumente von ca. 16,50 m annehmen.

[Stand 29.09.2014]

## Ausgewählte Bibliographie

F. A. Bauer, Stadt, Platz und Denkmal in der Spätantike. Untersuchungen zur Ausstattung des öffentlichen Raums in den spätantiken Städten Rom, Konstantinopel und Ephesos (Mainz 1996) 42-43.

Digital Roman Forum, Columnae Honorariae,

[http://dlib.etc.ucla.edu/projects/Forum/reconstructions/ColumnaeHonorariae\\_1](http://dlib.etc.ucla.edu/projects/Forum/reconstructions/ColumnaeHonorariae_1)

C. F. Giuliani - P. Verduchi, L'Area Centrale del Foro Romano (Florenz 1987) 166-173.

P. Verduchi, Colonne onorarie (Forum Romanum), in: E.M. Steinby (Hrsg.), Lexicon Topographicum Urbis Romae I (Rom 1993) 294-295.

## Abbildungen (Auswahl)

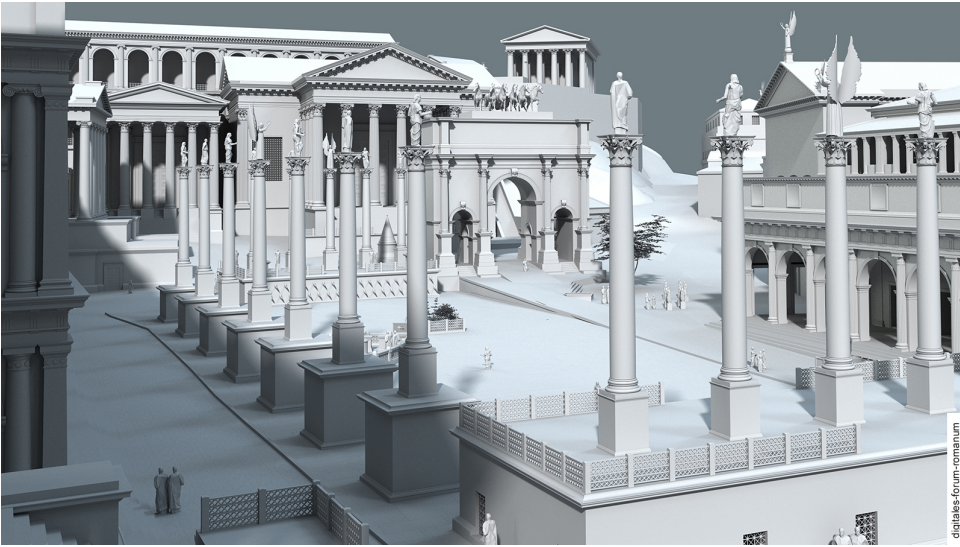


Abbildung 1 Sieben Säulenmonumente in tetrarchischer Zeit (um 310 n.Chr.), topographischer Kontext



Abbildung 2 Spätantike sieben Säulenmonumente (Anfang 4. Jh. n.Chr.)



Abbildung 3 Spätantike Säulenmonumente, heutiges Erscheinungsbild

Zitieren nach: Bartz, Jessica. „Die Säulenmonumente an der Südseite“, digitales forum romanum, <http://www.digitales-forum-romanum.de/gebaeude/saeulenmonumente-an-der-suedseite/> (abgerufen am Tag.Monat.Jahr)

Nutzung von Bildern und Texten aus dem ‚digitalen forum romanum‘

Alle auf unserer Website veröffentlichten Werke bzw. Werkteile (Texte, Bilder, Videos) unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Für den privaten Gebrauch, für Präsentationen und zu Forschungszwecken dürfen sämtliche Bilder und Videos auf dieser Website unter Nennung des Copyrights (© digitales-forum-romanum) verwendet werden, gleiches gilt für Zitate von Texten bzw. Textauszügen unter Nennung der jeweiligen Autoren. Jede weitere Veröffentlichung, Verbreitung oder sonstige Nutzung bedarf unserer schriftlichen Genehmigung. Sollte Interesse an höherauflösenden Bildern für Publikationen (auch online-Publikationen) bestehen, bitten wir um Anfrage per email.

Gewährleistung und Haftungsausschluss

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen auf unserer Website. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Der Autor erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten/verknüpften Seiten hat der Autor keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten /verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge in vom Autor eingerichteten Gästebüchern, Diskussionsforen, Linkverzeichnissen, Mailinglisten und in allen anderen Formen von Datenbanken, auf deren Inhalt externe Schreibzugriffe möglich sind. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.